

Schülerinnen und Schüler dichten über Großstädte und Naturlandschaften

Im Rahmen der Unterrichtseinheit „*Großstadt– und Naturlyrik*“ setzte sich der E–Kurs der Jahrgangsstufe 8 intensiv mit dem von Erich Kästner im Jahre 1929 verfassten Gedicht „*Besuch vom Lande*“ auseinander. Das Gedicht handelt von Landbewohnern, die zum ersten Mal die Großstadt Berlin besuchen, etliche neue Eindrücke wahrnehmen und der Stadt mit negativen Emotionen begegnen.

Zunächst untersuchten die Schülerinnen und Schüler den Inhalt, die Sprache und die Form des Gedichtes. Dies stellte die Grundlage für den weiteren Unterrichtsverlauf dar: Die Lernenden sollten eigenständig im Sinne des *kreativen Umgangs mit lyrischen Texten* ein **Parallelgedicht** verfassen, welches sich in der Form an dem bekannten Gedicht von Erich Kästner orientiert. Beim Schreiben eines klassischen Parallelgedichtes werden die Wörter des bekannten Gedichtes ausgetauscht, wobei die Anzahl der Silben und das Reimschema möglichst erhalten bleiben. Zudem können die Lernenden die vom Autor verwendeten rhetorischen Figuren in ihr eigenes Parallelgedicht übernehmen. Um den Schülerinnen und Schülern des Kurses die größtmögliche pädagogische Freiheit zu ermöglichen, wurden auf den Erhalt der Silbenanzahl und die Übernahme der rhetorischen Stilmittel verzichtet. Lediglich das vorliegende Reimschema und die Anzahl der Verse und Strophen sollten die Schülerinnen und Schülern in ihrem eigenen Gedicht berücksichtigen.

Im Sinne des *produktionsorientierten Literaturunterrichts* verfassten die Lernenden unter der Leitung der Deutschlehrerin Meryem Yesilova ihre eigenen Gedichte, die sie am Computer entwickelt und abgetippt haben. Beim Verfassen der Gedichte setzten sich die Lernenden intensiv mit ihren eigenen Emotionen auseinander, wobei sie teilweise zusätzlich persönliche Erfahrungen und Erkenntnisse in ihre Texte eingebaut haben. Die Lerngruppe war von der ersten Minute an voller Tatendrang und förmlich begeistert, eigene Gedichte zu produzieren, sodass schnell erste Ideen zu Papier gebracht, fantasievolle Verse gebildet und Reime entwickelt worden sind.

Auf Grundlage des Gedichtes von Erich Kästner entstanden so etliche kreative Gedichte zum Thema „*Großstadt– und Naturlyrik*“. Die Lernenden dichteten über die Stadtliebe, über magische Städtetrips nach Paris, über wunderschöne Sommernächte in Kroatien, über fantastische Fabelwesen, die in Naturlandschaften zu finden sind, aber auch über das hektische Leben in Großstädten wie Frankfurt.

Vielen Dank an alle Schülerinnen und Schüler des Kurses für ihren kreativen Einsatz!